

Erstes Debut der Local- und Operettensängerin Fräulein Clotilde Posch vom ständ. Theater zu Klagenfurt.

Nr. 12

Stadt-Theater in Steyr.

2. Abonn.

Samstag den 9. November 1867 unter der Direction des Carl Johann Džinski zur Vorfeier

von Friedrich Schiller's 109. Geburtstage zum ersten Male:
Momente aus Schiller's Lebens- und Verklärungs-Geschichte.

Gedicht im Vereine mit 7 Tableau von Th. Apel. Mit melodramatischer Begleitung. Sämmtliche Tableaux arrangirt und das Gedicht vorgelesen vom Herrn Skriwanek.

- I. Gruppe:** Der achtjährige Schiller erhält von seiner Mutter den ersten Unterricht in der Bibel. Der Vater, damals Werbeofficier, betrachtet theilnehmend die Gruppe. Ort: Das schwäbische Grenzstädtchen Lorch. Zeit: 1766.
- II. Gruppe:** Der Regimentsmedicus Schiller erhält vom Herzog Carl von Württemberg nach dem Erscheinen der „Räuber“ den strengsten Verweis und den Befehl, bei Strafe der Festung allen weitem Druck seiner Schriften, wenn sie nicht medicinische sind, zu unterlassen. Zunächst dem Herzog: Gräfin von Hohenheim und deren Adoptivtochter Laura. Ort: Stuttgart. Zeit: 1782.
- III. Gruppe:** Schiller nimmt vor seiner Flucht von Stuttgart nach Mannheim von seiner Mutter Abschied. Sein treuer Freund und Reiseführer Musler Streicher, mahnt zur Eile. Ort: Solitude bei Stuttgart. Zeit: 16. September 1782.
- IV. Gruppe:** Der Professor der Geschichte Schiller im Gespräche mit den beiden Philosophen Fichte und Reinhold. Ort: Jena. Zeit: 1796.
- V. Gruppe:** Herzog Carl August im Gespräche mit Goethe, Herder, Wieland und Schiller. Ort: Weimar. Zeit: 1799.
- VI. Gruppe:** Die letzten Tage Schiller's. An seiner Seite seine Frau und der Arzt. Ort: Weimar. Zeit: 1804.
- VII. Gruppe:**

Schiller's Apotheose.

(Der Genius der Unsterblichkeit entführt den Verklärten der Erde.)

Bei bengalischer Beleuchtung.

Hierauf:

1. Schiller als Feldscheer. 2. Herr von Schiller.

Gedichte von L. A. Frankl, gesprochen vom Fräulein Brand.

Sodann zum ersten Male:

Die Gustel von Blasewitz.

Dramatisirte Anekdote in 1 Act von C. Schlesinger.

Personen:

Friedrich Schiller	—	—	—	—	—	—	—	Herr Skriwanek.
Gustel, Kellnerin im Dorfe Blasewitz bei Dresden	—	—	—	—	—	—	—	Fräulein Walbeck.
Peter, ein Dragoner von Isehoe	—	—	—	—	—	—	—	Herr Hartig.
Ein Gast	—	—	—	—	—	—	—	Herr Leibig.
Ein Bursche	—	—	—	—	—	—	—	Herr Gallas.
Gäste.	Ort der Handlung: Schenke bei Blasewitz.							

Den Schluß macht:

Die verfolgte Unschuld.

Posse mit Gefang in 1 Acte von Anton Langer.

Personen:

Mayer, Privatier	—	—	—	—	—	—	—	Herr Rotter.
Jisdor, sein Neffe	—	—	—	—	—	—	—	Herr Hartig.
Peter, Mayers Diener	—	—	—	—	—	—	—	Herr Weberfeld.
Eine Dame	—	—	—	—	—	—	—	Fräulein Clotilde Posch.

Da mit der heutigen Vorstellung das 2. Abonnement endet, so macht die Direction ihre ehrfurchtsvolle Einladung zum 3. Abonnement, welches Morgen Sonntag den 10. November mit der neuen Posse: „Der neunte Bezirk in Wien“ beginnt.

Logen 2, 3, 4, 5, Sperrsitze- und Dugend-Billets sind in der Wohnung des Directors Vor- und Nachmittags gefälligst zu lösen.

Kassa-Öröffnung halb 7 — Anfang 7 Uhr.